

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1921

278 (28.11.1921) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. 3.851
Handelsregisterertrag
Abt. B Bd. I O.-3. 31. Fa.
Bad. Holzwerkzeugfabrik A. G.
vormals Otto Maier u. Cie.
in Oos; vom 17. November
1921. Nach dem Beschluß
der Generalversammlung
vom 13. Oktober 1921 wurde
die Erhöhung des Grund-
kapitals um 625 000 M. be-
schlossen. Diese Erhöhung
um 625 000 M. ist erfolgt;
das Grundkapital beträgt
nunmehr 1 250 000 M. Durch
Beschl. der Generalver-
sammlung vom 13. Oktober
1921 ist der § 1 der
Satzungen geändert. Die
neuen Aktien werden zum
Nuz von 112 % ausge-
geben.
O.-3. 67 Firma Baden-
Badener Korbwaren- und Korb-
webefabrik Ch. Haden Schmidt
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung in Baden-Baden,
vom 19. November 1921;
durch Beschluß der Gene-
ralversammlung vom 17.
März 1921 ist das Stamm-
kapital um 40 000 M. auf
75 000 M. und durch Be-
schluß der Generalversam-
mlung vom 2. September 1921
um 25 000 M. erhöht und
betragt jetzt 100 000 M.
Durch Beschluß der Gene-
ralversammlung vom 17. 3.
1921 ist der Schlusssatz des
§ 21 und des § 7 des Ge-
sellschaftsvertrags geändert.
Baden, 21. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht.

Bruchsal. 3.806
Handelsregisterertrag A
Bd. II O.-3. 192 Firma
Josef Kall Eisengießerei,
Fabrik für Ofen- und Herd-
armaturen in Bruchsal. In-
haber: Josef Kall, Fabrikant
in Bruchsal, 16. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Bruchsal. 3.806
Im Handelsregister
wurde eingetragen:
a) A Bd. II O.-3. 179
Firma F. Friedrich &
Uhl, Rauchtabakfabrik,
Wingolsheim; Die Gesell-
schaft ist aufgelöst und die
Firma ist erloschen.
b) A Bd. II O.-3. 193
Firma Karl Uhl, Rauch-
tabakfabrik, Wingolsheim.
Inhaber ist Karl Uhl,
Rauchtabakfabrikant in
Wingolsheim.
Bruchsal, 23. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Bruchsal. 3.897
Handelsregisterertrag B
O.-3. 46: Firma Goll &
Caterlein, Cigarren- und
Rauchtabakfabrik Gesell-
schaft mit beschränkter
Haftung in Bruchsal; Der
Geschäftsführer Otto
Caterlein ist abberufen.
Stattdessen ist Kaufmann
Ludwig Spitz in Bruchsal
zum Geschäftsführer
bestellt.
Bruchsal, 24. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Buchen. 3.842
Zum Handelsregister A
Bd. I O.-3. 114. Firma
Högel & Hebert, Frucht-
& Obstverwertung Wald-
hausen wurde heute ein-
getragen: Die offene Handels-
gesellschaft ist seit 7. Juli
1921 aufgelöst, das Geschäft
ist auf den Gesellschafter
Robert Hebert übergan-
gen, der es als Einzelkauf-
mann unter der bisherigen
Firma mit dem Zusatz: In-
haber Robert Hebert wei-
terführt.
Buchen, 17. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht.

Buchen. 3.898
Zum Handelsregister A
Bd. I O.-3. 110 Firma
Gebr. Reinhardt in Bu-
chen wurde heute ein-
getragen: Der Gesellschafter
Friedrich Reinhardt ist
seit 1. Novbr. 1921 aus
der offenen Handelsge-
sellschaft ausgeschieden.
Buchen, 24. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht.

Bühl. 3.899
Handelsregisterertrag
Abt. A Bd. II O.-3. 26
Firma Josef Fischer in
Bühl. Inhaber Kaufmann
Josef Fischer in Bühl. Ge-
schäftszweig: Getreide-,
Lebens- und Futtermittel-
handlung.
Bühl, 10. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht 2.
Der Registerführer.

Donauwörth. 3.881
In das Handelsregister A
O.-3. 7 wurde heute ein-
getragen zur Firma Julius
Günmann Nachfolger Inhaber
Stefan Spritzer; Die Firma
ist geändert in Stefan Sprit-
zer.
Donauwörth, den 21.
November 1921.
Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

Donauwörth. 3.882
In das Handelsregister A
O.-3. wurde heute ein-
getragen zur Firma Johann
Eisele hier: Die Firma ist
erloschen.
Donauwörth, den 21.
November 1921.
Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

Donauwörth. 3.883
In das Handelsregister B
wurde zur Firma Friedrich
Häringh hier: Die Firma ist
erloschen.
Donauwörth, den 21.
November 1921.
Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

Bruchsal. 3.805
Handelsregisterertrag A
Bd. I O.-3. 224 zu Firma
W. Wolf IV in Ettlingen:
Die Firma ist erloschen.
Bruchsal, 16. Nov. 1921.
Amtsgericht.

hat die Erhöhung des Grund-
kapitals um 1 210 000 Mark
auf 4 210 000 Mark durch
Ausgabe von 1210 auf den
Inhaber lautenden Stamm-
aktien über je 1000 Mark
beschlossen. Die Aktien wer-
den zu pari ausgegeben.
Die Kapitalerhöhung ist er-
folgt. Die auf die neuen
Aktien zu leistende erste
Einzahlung von 25 % des
Nennwertes steht zur freien
Verfügung des Vorstandes
der Gesellschaft. Der § 4
des Gesellschaftsvertrages
hat folgende Fassung er-
halten: Das Grundkapital
der Gesellschaft beträgt vier
Millionen zweihundertzehn-
tausend Mark, eingeteilt in
4 210 Aktien à 1000 Mark
lautend auf den Inhaber.
Donauwörth, den 19.
November 1921.
Amtsgericht.

Durlach. Handelsregister.
Eingetragen wurde: Firma
Hermann Sebold, mit Sitz
in Weingarten. Einzelkauf-
mann: Hermann Sebold,
Kaufmann in Weingarten.
Angewandte Geschäftsz-
weige: Herstellung und Grob-
vertrieb elektrotechnischer
Artikel. Amtsgericht. 3.832

Engen. 3.833
Handelsregisterertrag A
Bd. I O.-3. 93: Die Firma
Elektrizitätswerk Engen, S.
Reichstein u. Cie., Engen ist
erloschen.
Engen, 18. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Ettlingen. 3.797
Zum Handelsregister A
O.-3. 123 bet. Firma Sa-
lomon David Witte in
Walsch wurde eingetragen:
Das Geschäft samt Firma
ist auf Kaufmann Josef
Kaufherr in Walsch und
Kaufmann Max David in
Walsch als persönlich ha-
bende Gesellschafter über-
gegangen. Die offene Han-
delsgesellschaft hat am 1.
August 1921 begonnen. Ge-
schäftszweig: Schuhwaren-
handel. Die Prokura des
Kaufmanns Nathan David
in Karlsruhe, Kriegstraße 8
ist erloschen.
Ettlingen, 12. Nov. 1921.
Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

Ettlingen. 3.798
In das Handelsregister A
O.-3. 126 wurde eingetra-
gen: Firma „Badische Heilen-
fabrik, Otto Junz“ in Et-
tingen. Inhaber: Otto Junz,
Ingenieur in Karlsruhe-
Kuppurr.
Ettlingen, 12. Nov. 1921.
Gerichtsschreiber
des Amtsgerichts.

Freiburg. 3.807
In das Handelsregister
Abteilung B wurde ein-
getragen: Band II O.-3. 94:
Kraemer & Co., Gesellschaft
mit beschränkter Haftung, mit
Sitz in Kirchzarten bet.
Architekt Hans Kempel,
Freiburg, ist als Geschäfts-
führer ausgeschieden.
Freiburg, 9. Nov. 1921.
Amtsgericht I.

Freiburg. 3.808
In das Handelsregister A
wurde eingetragen:
Band VI O.-3. 325: Firma
Kunt & Buchardt, Freiburg
bet. Die Firma ist geän-
dert in Buchardt & Schmidt.
Band VII O.-3. 263: Firma
Ferdinand Finckh, Freiburg
bet. Persönlich haftende
Gesellschafter sind jetzt die
Fabrikbesitzer Erich Niesler,
Freiburg und Hermann
Kuenzler, Herzogenrath.
Band VII O.-3. 162: Firma
Heinrich Niem, Freiburg ist
erloschen.
Band VII O.-3. 294: Firma
Max Kreis, Freiburg-
Gastlach. Inhaber ist Max
Kreis, Kaufmann, Frei-
burg-Dasloch-Lebensmittel-
geschäft, Gullentzsch 29a).
Band VII O.-3. 295: Firma
Dskar Armbruster, Frei-
burg. Inhaber: Dskar Arm-

Freiburg. 3.763
Handelsregisterertrag
Abt. B Bd. II O.-3. 4
zur Firma Maschinenfabrik
Heidelberg, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung in Hei-
delberg. Dem Kaufmann
Robert Schauf in Heidel-
berg ist Prokura erteilt.
Die Prokura der Frieda
Schmidt ist erloschen.
Heidelberg, 7. Nov. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.764
Handelsregisterertrag.
Abt. B Bd. II O.-3. 34
zur Firma Industriebedarf,
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung in Heidelberg: Dem
Kaufmann Hermann Müller
in Heidelberg ist Proku-
ra erteilt. Die Prokura
des Arnt Müller ist er-
loschen.
Heidelberg, 7. Nov. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.765
Handelsregisterertrag.
Abt. A Bd. IV O.-3.
198 zur Firma Gschm.
Gebrauch in Heidelberg. Per-
sönlich haftende Gesell-
schafter sind jetzt Bertold
Levi, Kaufmann, und Jo-
sef Levi, Kaufmann, beide
in Heidelberg. Die Pro-
kura der Emilie Müller in
Heidelberg ist erloschen.
Der Übergang der im Be-
trieb des Geschäfts be-
gründeten Forderungen u.
Verbindlichkeiten ist bei dem
Erwerb desselben durch
Bertold und Josef Levi
ausgeschlossen.
Heidelberg, 7. Nov. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.766
Handelsregisterertrag.
Abt. B Bd. II O.-3. 5
zur Firma Herrenmühle
vormals C. Benz Altienge-
sellschaft in Heidelberg. Durch
Beschluß der außerordent-
lichen Generalversammlung
vom 28. Oktober 1921 ist
das Grundkapital um M.
1 500 000.— erhöht und be-
trägt jetzt M. 3 000 000.—.
Die neuen Aktien werden
zu 165% zuzüglich 5%
Zinsen auf den Nennwert
ausgegeben.
Heidelberg, 7. Nov. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.793
Handelsregisterertrag
Abt. A Bd. IV O.-3.
168: Die Firma Schaffe &
Co. in Heidelberg ist er-
loschen.
Heidelberg, 7. Nov. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.794
Handelsregisterertrag
Abt. A Bd. IV O.-3. 11:
Firma Vincenzo Bertolini
und als Inhaber Vincenzo
Bertolini, Südfrüchtelhän-
dler, beide in Heidelberg.
Heidelberg, 8. Nov. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.824
Handelsregisterertrag.
Abt. A Bd. IV O.-3. 242
zur Firma Schmalz & Jost
in Heidelberg: Ludwig Jost,
Kaufmann in Heidelberg ist
aus der Gesellschaft aus-
geschieden.
Heidelberg, 21. Okt. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.825
Handelsregisterertrag.
Abt. A Bd. V O.-3. 10
zur Firma Paul Jos. Fehren-
bach in Heidelberg. Inhaber
ist Gastwirt Paul Josef
Fehrenbach in Heidelberg.
Heidelberg, 21. Okt. 1921.
Das Amtsgericht V.

Heidelberg. 3.848
Handelsregisterertrag.
Abt. B Bd. II O.-3. 83:
Firma Stillschmühle Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung
in Ziegelhausen. Gegen-
stand des Unternehmens
Fortbetrieb des seit Jahren
bestehenden Hotelkaur-
ants Stillschmühle. Sama-
kapital 250 000 M. Geschäfts-
führerin Mathilde Rein-
hardt in Ziegelhausen. Ge-
sellschaft mit beschränkter

ter Haftung. Der Geschäfts-
vertrag ist am 21. Oktober
1921 festgestellt. Bekannt-
machungen erfolgen im
Amtsblattsveröffentlichungsblatt.
Heidelberg, 10. Nov. 1921.
Das Amtsgericht V.

Karlsruhe. 3.853
In das Handelsregister B
Bd. VI O.-3. 42 ist zur
Firma Gesa-Werk G. m. b. H.
in Karlsruhe eingetra-
gen: Die Vertretungs-
befugnis des Geschäftsfüh-
rers Curt Emil Schwarz ist
beendet. Christian Schmidt,
Privat, Karlsruhe, als
weiterer Geschäftsführer be-
stellt und berechtigt, in Ge-
meinschaft mit einem Ge-
schäftsführer oder mit einem
Prokuristen der Gesellschaft
diese zu vertreten.
Karlsruhe, 3. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.854
In das Handelsregister B
Bd. VI O.-3. 63 ist ein-
getragen: Firma und Sitz:
Schnellwagen-Fabrik, Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung,
Karlsruhe. Gegenstand des
Unternehmens: Die Her-
stellung und der Verkauf
von Maschinen jeder Art
insbesondere von Wäge-
maschinen, Prüfungsma-
schinen und Transportan-
lagen (Conveyor work) so-
wie deren Wiederinstand-
setzung und Unterhaltung,
ferner von vollständigen
Ladeneinrichtungen und
Ausstattungen jeder Art.
Stammkapital: 1 000 000 M.
Geschäftsführer: Wilhelm
Händel, Rechtsanwalt,
Karlsruhe. Der Gesell-
schaftsvertrag ist am 21.
November 1921 festgestellt.
Die Gesellschaft wird, wenn
nur ein Geschäftsführer be-
steht, durch diesen, wenn
mehrere Geschäftsführer be-
steht, durch mindestens
zwei Geschäftsführer oder
durch einen Geschäftsführer
in Gemeinschaft mit einem
Prokuristen vertreten. Die
Bekanntmachungen der Ge-
sellschaft erfolgen durch den
Deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, 22. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.855
In das Handelsregister B
Bd. III O.-3. 58 ist zur
Firma Blumen- und Kranz-
fabrik, Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung, Karls-
ruhe eingetragen: Durch
Beschluß der Gesellschafter
vom 26. September 1921 ist
die Gesellschaft aufgelöst
worden. Der bisherige Ge-
schäftsführer Hugo Haden-
berger ist alleiniger Liquidator.
Karlsruhe, 22. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.856
In das Handelsregister B
Bd. VI O.-3. 62 ist ein-
getragen: Firma und Sitz:
Verband Süddeutscher Hol-
zfabriken, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Karls-
ruhe. Gegenstand des Un-
ternehmens: Förderung der
gemeinsamen Interessen der
süddeutschen Hersteller von
Holzarten und Holzwaren.
Die Gesellschaft soll den
Gesellschaftern Anteilsgel-
tenheit verschaffen und die
Breite und Lieferungsge-
dinge regeln. Stammka-
pital: 350 000 M. Geschäfts-
führer: Dr. Franz Stahl,
Scheidt, Karlsruhe. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
26. Oktober 1921 festgestellt.
Mehrere Geschäftsführer
vertreten die Firma einzeln.
Die öffentlichen Bekannt-
machungen der Gesellschaft
erfolgen durch die Karls-
ruher Zeitung.
Karlsruhe, 22. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. 3.857
In das Handelsregister B
Bd. VI O.-3. 64 ist ein-
getragen: Firma und Sitz:
Tabakfabrik „Sara“ G. m. b. H.,
Gesellschaft mit beschränk-

Fabrikation von Sprungfedern, Zug- und Spiralfedern.
Karlstraße, 25. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 2.
Kenzingen. 3.885
In das Handelsregister B Band III O. 3. 60 ist zur Firma Badische Gabelschneidfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Der Geschäftsführer Dr. Ernst Büchler wohnt jetzt in Karlsruhe. 24. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht S. 2.

Kehl. 3.789
In das Handelsregister B wurde zu O. 3. 50 Firma Kehler Konjunkturfabrik und Bergwerksbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Kehl eingetragen. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 9. November 1921 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Viktor Lauber, Kaufmann in Straßburg.
Kehl, 16. November 1921.
Amtsgericht.

Kehl. 3.834
In das Handelsregister B wurde unter O. 3. 65 eingetragen: Firma Louis Berthelmer Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Kehl. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Zigarettenfabrik und der Handel mit Zigaretten. Das Stammkapital beträgt 20.000 M. Geschäftsführer sind: Louis Berthelmer u. Egmund Berthelmer, beide Kaufleute in Kehl und Leo Spitzmüller, Zigarettenfabrikant in Goldschmied. Jeder der Geschäftsführer hat das Recht, die Gesellschaft allein zu vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Oktober 1921 festgestellt. Der Geschäftsführer Leo Spitzmüller in Goldschmied bringt als Sacheinlage seine in Goldschmied gelegenen Betriebsräume, die zu 7.000 M. gewertet werden.
Kehl, 18. November 1921.
Amtsgericht.

Kehl. 3.871
In das Handelsregister A Band II wurde eingetragen: 1. unter O. 3. 178: Firma Gebroder Holz in Rodersweier. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Michael Wilhelm Holz und Karl Holz, beide Kaufleute in Rodersweier. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen. (Geschäftszweig: Fabrik für Zigaretten und Rauchtabak, Großhandlung in Landeseigenen sowie Kolonialwaren sowie Agenturen.) 2. unter O. 3. 179: Firma Internationales Reichsbureau Cohen-Knipper & Co., Zweigniederlassung Kehl a. Rh., Hauptniederlassung Straßburg. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Paul Cohen-Knipper, Kaufmann in Köln und Kurt Artur Cohen-Knipper, Kaufmann in Kehl. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. August 1919 begonnen. 3. unter O. 3. 180: Firma Emil Grethel Kaufstofffabrik Emil Grethel in Kehl. Inhaber: Emil Grethel, Konsolidator und Kaufmann in Kehl. Dem Holzhändler Albert Grethel in Kehl ist Procura erteilt (Geschäftszweig: Fabrikation von Schokolade und Konfekt sowie Handel mit diesen Artikeln.)
Kehl, 21. November 1921.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Kenzingen. 3.813
In das Handelsregister A Band I wurde bei O. 3. 76: Firma Oskar Biedele in Kenzingen eingetragen, daß das Handelsgeschäft auf den Kaufmann Oskar Friedrich Biedele in Kenzingen unter ununterbrochener Firma übergegangen ist.
Kenzingen, 14. Nov. 1921.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Kenzingen. 3.814
In das Handelsregister A Band I wurde bei O. 3. 4: Bremer Zigarettenfabrik vorm. Biermann & Schörling in Bremen, Zweigniederlassung in Kenzingen, eingetragen. Es wurde die Erhöhung des Stammkapitals beschlossen in der Generalversammlung vom 1. März 1920 um 100.000 M., also von 2.500.000 M. auf 2.600.000 M., b) vom 6. Dezember 1920 um 2.600.000 M., also von 2.600.000 M. auf 5.200.000 M. Die Erhöhungen sind durchgeführt. Die Procura des Heinrich Dolge, des Georg Mayer und des Friedrich Karl Groll ist erloschen. Dem Hermann Karl Wilhelm Bildhaus in Bremen ist Procura erteilt. Dem Karl Wegener in Bremen und dem Herbert v. Düring in Bremen ist dergestalt Procura erteilt, daß jeder derselben berechtigt ist, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied zu vertreten. Adolf Schörling ist aus dem Vorstand ausgeschieden; Georg Friedrich Heinrich Mayer in Bremen ist zum stellvertretenden Mitglied des Vorstands bestellt. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 1. März 1920 sind die §§ 3, 14, 17 und 19 des Gesellschaftsvertrages geändert, der § 21 ist neu hinzugefügt. Der Gesellschaftsvertrag wurde ferner durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. Dezember 1920 geändert. Der Aufsichtsrat hat in Gemäßheit der ihm durch Generalversammlungsbeschlüsse vom 6. Dezember 1920 erteilten Ermächtigung den ersten Satz des § 3 des Gesellschaftsvertrages geändert; es tritt an seine Stelle: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 5.200.000 M., eingeteilt in 5.000 Stammaktien. Jede Aktie ist 1.000 M. groß und lautet auf den Inhaber.

Aus dem geänderten Gesellschaftsvertrag wird weiter veröffentlicht:
Som 1. Januar 1930 ab kann eine Generalversammlung, in der die Vorzugsaktionäre kein Stimmrecht haben, mit $\frac{1}{3}$ des bei der Beschlußfassung vertretenen Grundkapitals sowohl beschließen, daß die Vorzugsaktien zum Nennwert eingezogen werden als auch, daß sie in Stammaktien umgewandelt werden. Die Vorzugsaktien sind in letzterem Falle den Stammaptionären zum vorzugsweisen Bezüge zum Nennwert anzubieten. Die Einzelheiten sind von dem alsdann im Amte befindlichen Aufsichtsrat festzusetzen.
Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet:
a) fünf Prozent zur Bildung des gesetzlichen Reservefonds, solange derselbe noch nicht den zehnten Teil des Grundkapitals erreicht, bezw. bei erfolgter Inanspruchnahme noch nicht wieder erreicht hat;
b) Johann erhalten die Vorzugsaktionäre einen Vorzugsanteil von 6%. Sollte in einem oder mehreren Geschäftsjahren der Reingewinn nicht dazu ausreichen, einen 6%igen Vorzugsanteil zu zahlen, so ist der fehlende Betrag aus dem Reingewinn der späteren Jahre nachzugahlen, bezw. nach Gewährung eines Vorzugsanteils von 6% für das letzte verlorrene Geschäftsjahr übrig bleibt. Die Nachzahlungen des rückständigen Gewinnanteils werden auf die Gewinnanteilscheine desjenigen Geschäftsjahres geleistet, aus dessen Reingewinn die Ergänzungszahlung erfolgt, sodas also die Gewinnanteilscheine früherer Jahre nicht zum Bezüge nachzahlender Dividenden berechnen.
Bei Auflösung der Gesellschaft erhalten vom Erlös des Gesellschaftsvermögens die Vorzugsaktionäre vorweg den Nennwert ihrer Vorzugsaktien nebst den etwaigen Gewinnanteilsrückständen. Der Rest wird unter die Stammaptionäre verteilt.
Kenzingen, 15. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht.

Kenzingen. 3.872
Zum Handelsregister B wurde heute eingetragen: Unter Abt. A Band I, O. 3. 53 — Firma B.

Himmelsbach in Oberweiler und unter Abt. A Band II, O. 3. 5 — Firma Karl Bühler Kaufm. in Hiesenheim; Das Geschäft ist mit Wirkung vom 1. Januar 1920 ab mit Aktien und Passiven auf die Firma „Geta“ Gesellschaft für Tabakverarbeitung mit beschränkter Haftung in Bremen übergegangen, die folches als Zweigniederlassung in Oberweiler weiterführt unter der Firma: „Geta“ Gesellschaft für Tabakverarbeitung mit beschränkter Haftung (vormals B. Himmelsbach und Karl Bühler Kaufm.) Zweigniederlassung Oberweiler in Oberweiler. Gegenstand des Unternehmens sind die Herstellung und der Vertrieb von Zigaretten und Rauchtabak, sowie alle nach dem Ermessen des Aufsichtsrats damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 4.750.000 M. Geschäftsführer sind: Friedrich Karl Meyer, Johann Caspar Wolfen, Otto Conrad Wolfen, Johann Heinrich Kuhlmann, Kaufleute in Bremen. An Direktor Julius Kaiser in Oberweiler, Direktor Carl Heinrich Josef Wotter, Kaufmann in Oberweiler ist Procura erteilt. Weiterem jedoch nur für den Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung. Jeder derselben ist nur in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Dezember 1919 abgeschlossen und am 21. Januar 1920 und am 30. März 1920 abgeändert. Die Gesellschaft hat mindestens 3 Geschäftsführer. Die Gesellschaft wird durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Sitz der Hauptniederlassung ist Bremen. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.
Kehl, 7. November 1921.
Bad. Amtsgericht.

Kehl. 3.900
Zum Handelsregister A Band I, O. 3. 78 wurde heute eingetragen: Firma Leo Haber, Weinwaren in Kehl. Inhaber: Kaufmann Leo Haberer in Kehl.
Kehl, 24. Nov. 1921.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Kehl. 3.901
Zum Handelsregister A Band I, O. 3. 48 wurde heute eingetragen: Laßfabrik Wevelspie Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Kehl. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Raden und ähnlichen Waren. Das Stammkapital beträgt 20.000 M. Geschäftsführer ist: Fritz Wevelspie Witwe Therese geb. Nieffert in Kehl. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Juli 1921 erachtet und am 24. November 1921 abgeändert worden.
Die Gesellschafterin Fritz Wevelspie Witwe Therese geb. Nieffert hier bringt ihre betriebsfertig eingerichtete Fabrik in Kehl zum Werte von 19.500 M. in Anrechnung auf ihre Stammeinlage in die Gesellschaft ein. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der nächsten Zeitung.
Kehl, 25. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht.

Kehl. 3.868
Handelsregistereintrag B Band II O. 3. 34 vom 22. November 1921. Wylher Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Vörsch. Gesellschaftsvertrag vom 7. November 1921. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Whisky, Tabletten und andern pharmazeutischen Produkten, sowie der Handel mit diesen. Zur Erreichung und Förderung dieses Zweckes kann die Gesellschaft auch unbewegliche Sachen erwerben und veräußern, sich unter jeder Form an andern Unternehmungen, welche sich mit ähnlichen Fabrikationen (auch Hilfs- und Verarbeitungsbetrieben) befassen, beteiligen oder solche Industrien erwerben oder gründen. Stammkapital: 100.000 M. Geschäftsführer: August Weil, Kaufmann in Kuzmingen. Die Gesellschaft kann einen oder mehrere Geschäftsführer haben; sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft durch je zwei vertreten. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Körsch, 22. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Körsch. 3.790
Handelsregistereintrag A Band IV Nr. 45 vom 16. November 1921. „Fierigwaren-Fabrik Paul Nöck & Co.“, Hainingen. Offene Handelsgesellschaft zum Zwecke des Weiterbetriebs der seit 1896 im Eigentum des B. Nöck in Hainingen befindlich gewesenen Fierigwarenfabrik. Die Gesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter derselben sind: Paul Nöck, Kaufmann in Hainingen, Otto Schöcklin, Kaufmann in Brombach.
Körsch, 16. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Mannheim. 3.800
Zum Handelsregister B Band V O. 3. 38 Firma „Deutsche Bündhulzfabrik Rheinana“, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Lauenburg in Kimmern, wurde heute eingetragen:
Durch Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1921 ist der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neu gefaßt. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1921 sind die §§ 1 (Sitz u. 8 (Aufsichtsrat) des Gesellschaftsvertrages geändert. Auf die eingereichten Akten sind Bezug genommen. Der Sitz der Gesellschaft ist jetzt Kassel. Der Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: a) Erziehung, Betrieb, Erwerb und Veräußerung von Anlagen aller Art auf dem Gebiete der Bündhulzindustrie und verwandter Betriebe sowie die Beteiligung bei ähnlichen Unternehmungen, b) Betrieb von Handelsgeschäften. Dem Kaufmann Ulrich Remanowski in Lauenburg in Kimmern ist Gesamtprocura erteilt.
Mannheim, 7. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.801
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 13 wurde heute die Firma „Fahrzeugfabrik Gesellschaft“ in Mannheim eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere solcher, welche sich auf das Gebiet elektrischer Industrie beziehen, sowie der Erwerb und die Herstellung aller zur Förderung dieser Zwecke erforderlichen Gegenstände. Besonders ist hiernach auf der Erwerb und die Veräußerung von Aktien, Anteilscheinen oder Schuldverschreibungen sowie sonstigen Werten der elektrischen Industrie und verwandten Unternehmungen zu fassen. Die Gesellschaft ist beauftragt, Unternehmungen dieser Art zu kaufen, mit oder nach demselben zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten und Interessengemeinschaften einzugehen. Das Stammkapital beträgt 750.000 M. Karl Schaefer, Direktor, Weinheim, und Ernst Friedrich Wilhelm Damm

me, Direktor, Sann a. Main, sind Geschäftsführer. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 16. Juli 1907 festgestellt und abgeändert am 28. September 1907, 22. November 1909, 12. 14. u. 18. April 1913, 16. November 1913, 3. Oktober 1914, 5. März 1917, 31. Januar 1921 und 4. Juli 1921. Durch Beschluß vom 4. Juli 1921 ist der Sitz der Gesellschaft von Frankfurt a. M. nach Mannheim verlegt. Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Der Geschäftsführer Karl Schaefer ist beauftragt, die Gesellschaft allein zu vertreten.
Mannheim, 8. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.809
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 35 wurde heute die Firma „Gabelschneid- u. Co.“ in Mannheim, eingetragene Handelsgesellschaft zum Zwecke des Weiterbetriebs der seit 1896 im Eigentum des B. Nöck in Hainingen befindlich gewesenen Fierigwarenfabrik. Die Gesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter derselben sind: Paul Nöck, Kaufmann in Hainingen, Otto Schöcklin, Kaufmann in Brombach.
Körsch, 16. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Mannheim. 3.800
Zum Handelsregister B Band V O. 3. 38 Firma „Deutsche Bündhulzfabrik Rheinana“, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Lauenburg in Kimmern, wurde heute eingetragen:
Durch Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1921 ist der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neu gefaßt. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1921 sind die §§ 1 (Sitz u. 8 (Aufsichtsrat) des Gesellschaftsvertrages geändert. Auf die eingereichten Akten sind Bezug genommen. Der Sitz der Gesellschaft ist jetzt Kassel. Der Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: a) Erziehung, Betrieb, Erwerb und Veräußerung von Anlagen aller Art auf dem Gebiete der Bündhulzindustrie und verwandter Betriebe sowie die Beteiligung bei ähnlichen Unternehmungen, b) Betrieb von Handelsgeschäften. Dem Kaufmann Ulrich Remanowski in Lauenburg in Kimmern ist Gesamtprocura erteilt.
Mannheim, 7. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.801
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 13 wurde heute die Firma „Fahrzeugfabrik Gesellschaft“ in Mannheim eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere solcher, welche sich auf das Gebiet elektrischer Industrie beziehen, sowie der Erwerb und die Herstellung aller zur Förderung dieser Zwecke erforderlichen Gegenstände. Besonders ist hiernach auf der Erwerb und die Veräußerung von Aktien, Anteilscheinen oder Schuldverschreibungen sowie sonstigen Werten der elektrischen Industrie und verwandten Unternehmungen zu fassen. Die Gesellschaft ist beauftragt, Unternehmungen dieser Art zu kaufen, mit oder nach demselben zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten und Interessengemeinschaften einzugehen. Das Stammkapital beträgt 750.000 M. Karl Schaefer, Direktor, Weinheim, und Ernst Friedrich Wilhelm Damm

Mannheim. 3.802
Zum Handelsregister B Band XIX O. 3. 41 Firma „Müller Extra“ Schuhwettreib-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen:
Fritz O. Mayer, Mannheim, ist als Prokurist bestellt.
Mannheim, 7. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.803
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 15 wurde heute die Firma „Handels-Gesellschaft für Elektrochemie Mannheim“ in Mannheim, D. 7 Nr. 19, eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist: 1. der Handel mit chemischen, elektrochemischen und elektrometallurgischen Produkten jeder Art, 2. die Beteiligung in jeder Form an anderen Unternehmungen, welche sich mit der Fabrikation und dem Handel ähnlicher Produkte (auch Hilfs- und Verarbeitungsbetriebe) befassen, oder die Erwerb oder Gründung solcher und die Erwerb aller solcher Produkte bestehende Verfahren, Patente und Lizenzen, 3. finanzielle, industrielle, kaufmännische und immobilien Operationen jeder Art, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit obigen Gegenständen stehen. Das Stammkapital beträgt 500.000 M. Paul Wied, Kaufmann, Mannheim, ist Geschäftsführer. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 14. Sept. 1921 festgestellt. Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Inwieweit nach dem Gesetz Bekanntmachungen der Gesellschaft in öffentlichen Blättern zu erfolgen sind, erfolgen dieselben im Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, 9. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.827
Zum Handelsregister B Band XIX O. 3. 6 Firma

me, Direktor, Sann a. Main, sind Geschäftsführer. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 16. Juli 1907 festgestellt und abgeändert am 28. September 1907, 22. November 1909, 12. 14. u. 18. April 1913, 16. November 1913, 3. Oktober 1914, 5. März 1917, 31. Januar 1921 und 4. Juli 1921. Durch Beschluß vom 4. Juli 1921 ist der Sitz der Gesellschaft von Frankfurt a. M. nach Mannheim verlegt. Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Der Geschäftsführer Karl Schaefer ist beauftragt, die Gesellschaft allein zu vertreten.
Mannheim, 8. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.809
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 35 wurde heute die Firma „Gabelschneid- u. Co.“ in Mannheim, eingetragene Handelsgesellschaft zum Zwecke des Weiterbetriebs der seit 1896 im Eigentum des B. Nöck in Hainingen befindlich gewesenen Fierigwarenfabrik. Die Gesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter derselben sind: Paul Nöck, Kaufmann in Hainingen, Otto Schöcklin, Kaufmann in Brombach.
Körsch, 16. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Mannheim. 3.800
Zum Handelsregister B Band V O. 3. 38 Firma „Deutsche Bündhulzfabrik Rheinana“, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Lauenburg in Kimmern, wurde heute eingetragen:
Durch Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1921 ist der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neu gefaßt. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1921 sind die §§ 1 (Sitz u. 8 (Aufsichtsrat) des Gesellschaftsvertrages geändert. Auf die eingereichten Akten sind Bezug genommen. Der Sitz der Gesellschaft ist jetzt Kassel. Der Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: a) Erziehung, Betrieb, Erwerb und Veräußerung von Anlagen aller Art auf dem Gebiete der Bündhulzindustrie und verwandter Betriebe sowie die Beteiligung bei ähnlichen Unternehmungen, b) Betrieb von Handelsgeschäften. Dem Kaufmann Ulrich Remanowski in Lauenburg in Kimmern ist Gesamtprocura erteilt.
Mannheim, 7. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.801
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 13 wurde heute die Firma „Fahrzeugfabrik Gesellschaft“ in Mannheim eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere solcher, welche sich auf das Gebiet elektrischer Industrie beziehen, sowie der Erwerb und die Herstellung aller zur Förderung dieser Zwecke erforderlichen Gegenstände. Besonders ist hiernach auf der Erwerb und die Veräußerung von Aktien, Anteilscheinen oder Schuldverschreibungen sowie sonstigen Werten der elektrischen Industrie und verwandten Unternehmungen zu fassen. Die Gesellschaft ist beauftragt, Unternehmungen dieser Art zu kaufen, mit oder nach demselben zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten und Interessengemeinschaften einzugehen. Das Stammkapital beträgt 750.000 M. Karl Schaefer, Direktor, Weinheim, und Ernst Friedrich Wilhelm Damm

Mannheim. 3.802
Zum Handelsregister B Band XIX O. 3. 41 Firma „Müller Extra“ Schuhwettreib-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen:
Fritz O. Mayer, Mannheim, ist als Prokurist bestellt.
Mannheim, 7. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.803
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 15 wurde heute die Firma „Handels-Gesellschaft für Elektrochemie Mannheim“ in Mannheim, D. 7 Nr. 19, eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist: 1. der Handel mit chemischen, elektrochemischen und elektrometallurgischen Produkten jeder Art, 2. die Beteiligung in jeder Form an anderen Unternehmungen, welche sich mit der Fabrikation und dem Handel ähnlicher Produkte (auch Hilfs- und Verarbeitungsbetriebe) befassen, oder die Erwerb oder Gründung solcher und die Erwerb aller solcher Produkte bestehende Verfahren, Patente und Lizenzen, 3. finanzielle, industrielle, kaufmännische und immobilien Operationen jeder Art, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit obigen Gegenständen stehen. Das Stammkapital beträgt 500.000 M. Paul Wied, Kaufmann, Mannheim, ist Geschäftsführer. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 14. Sept. 1921 festgestellt. Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Inwieweit nach dem Gesetz Bekanntmachungen der Gesellschaft in öffentlichen Blättern zu erfolgen sind, erfolgen dieselben im Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, 9. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.827
Zum Handelsregister B Band XIX O. 3. 6 Firma

me, Direktor, Sann a. Main, sind Geschäftsführer. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 16. Juli 1907 festgestellt und abgeändert am 28. September 1907, 22. November 1909, 12. 14. u. 18. April 1913, 16. November 1913, 3. Oktober 1914, 5. März 1917, 31. Januar 1921 und 4. Juli 1921. Durch Beschluß vom 4. Juli 1921 ist der Sitz der Gesellschaft von Frankfurt a. M. nach Mannheim verlegt. Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Der Geschäftsführer Karl Schaefer ist beauftragt, die Gesellschaft allein zu vertreten.
Mannheim, 8. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.809
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 35 wurde heute die Firma „Gabelschneid- u. Co.“ in Mannheim, eingetragene Handelsgesellschaft zum Zwecke des Weiterbetriebs der seit 1896 im Eigentum des B. Nöck in Hainingen befindlich gewesenen Fierigwarenfabrik. Die Gesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter derselben sind: Paul Nöck, Kaufmann in Hainingen, Otto Schöcklin, Kaufmann in Brombach.
Körsch, 16. Nov. 1921.
Amtsgericht.

Mannheim. 3.800
Zum Handelsregister B Band V O. 3. 38 Firma „Deutsche Bündhulzfabrik Rheinana“, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Lauenburg in Kimmern, wurde heute eingetragen:
Durch Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1921 ist der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neu gefaßt. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1921 sind die §§ 1 (Sitz u. 8 (Aufsichtsrat) des Gesellschaftsvertrages geändert. Auf die eingereichten Akten sind Bezug genommen. Der Sitz der Gesellschaft ist jetzt Kassel. Der Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: a) Erziehung, Betrieb, Erwerb und Veräußerung von Anlagen aller Art auf dem Gebiete der Bündhulzindustrie und verwandter Betriebe sowie die Beteiligung bei ähnlichen Unternehmungen, b) Betrieb von Handelsgeschäften. Dem Kaufmann Ulrich Remanowski in Lauenburg in Kimmern ist Gesamtprocura erteilt.
Mannheim, 7. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.801
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 13 wurde heute die Firma „Fahrzeugfabrik Gesellschaft“ in Mannheim eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere solcher, welche sich auf das Gebiet elektrischer Industrie beziehen, sowie der Erwerb und die Herstellung aller zur Förderung dieser Zwecke erforderlichen Gegenstände. Besonders ist hiernach auf der Erwerb und die Veräußerung von Aktien, Anteilscheinen oder Schuldverschreibungen sowie sonstigen Werten der elektrischen Industrie und verwandten Unternehmungen zu fassen. Die Gesellschaft ist beauftragt, Unternehmungen dieser Art zu kaufen, mit oder nach demselben zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten und Interessengemeinschaften einzugehen. Das Stammkapital beträgt 750.000 M. Karl Schaefer, Direktor, Weinheim, und Ernst Friedrich Wilhelm Damm

Mannheim. 3.802
Zum Handelsregister B Band XIX O. 3. 41 Firma „Müller Extra“ Schuhwettreib-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen:
Fritz O. Mayer, Mannheim, ist als Prokurist bestellt.
Mannheim, 7. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.803
Zum Handelsregister B Band XX O. 3. 15 wurde heute die Firma „Handels-Gesellschaft für Elektrochemie Mannheim“ in Mannheim, D. 7 Nr. 19, eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist: 1. der Handel mit chemischen, elektrochemischen und elektrometallurgischen Produkten jeder Art, 2. die Beteiligung in jeder Form an anderen Unternehmungen, welche sich mit der Fabrikation und dem Handel ähnlicher Produkte (auch Hilfs- und Verarbeitungsbetriebe) befassen, oder die Erwerb oder Gründung solcher und die Erwerb aller solcher Produkte bestehende Verfahren, Patente und Lizenzen, 3. finanzielle, industrielle, kaufmännische und immobilien Operationen jeder Art, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit obigen Gegenständen stehen. Das Stammkapital beträgt 500.000 M. Paul Wied, Kaufmann, Mannheim, ist Geschäftsführer. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 14. Sept. 1921 festgestellt. Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Inwieweit nach dem Gesetz Bekanntmachungen der Gesellschaft in öffentlichen Blättern zu erfolgen sind, erfolgen dieselben im Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, 9. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.827
Zum Handelsregister B Band XIX O. 3. 6 Firma

Mannheim. 3.845
Zum Handelsregister B Band XI O. 3. 35. Firma „Meus Transport-Gesellschaft“ in Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Frankfurt a. M., wurde heute eingetragen:
Den Kaufleuten Otto Köhler, Reinhard Dohm und Fritz Nisch, alle in Düsseldorf, ist Procura erteilt mit der Befugnis, daß jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder Prokuristen zeichnungsbevollmächtigt ist.
Mannheim, 9. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.846
Zum Handelsregister B Band VI O. 3. 21, Firma „Heinrich Götz Gesellschaft“ in Mannheim wurde heute eingetragen:
Durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 21. Oktober 1921 ist § 5 des Gesellschaftsvertrages geändert und neu gefaßt. Wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Friedrich Dan, Kaufmann, Mannheim, ist als Prokurist bestellt mit der Maßgabe, daß er gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft zur Zeichnung der Firma beauftragt ist.
Mannheim, 10. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.888
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band VI O. 3. 105, Firma „Mayer & Gasser“ in Mannheim: Das Geschäft ging mit dem Recht der Firmenfortführung von Kaufmann Friedrich Gasser, Mannheim, auf die Kaufleute Georg Jägerlein in Heidelberg und Theodor Reichel in Mannheim über, welche es in offener Handelsgesellschaft unter der bisherigen Firma weiterführen. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Oktober 1921 begonnen.
2. Band VI O. 3. 144, Firma „Leif & Kruse“ in Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Mannheim: Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben.
3. Band XII O. 3. 13, Firma „Gebroder Louis“ in Mannheim: Kaufmann Friedrich Louis, Mannheim, ist in das Geschäft, als persönlich haftender Gesellschafter, eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juli 1921 begonnen.
4. Band XIX O. 3. 192, Firma „Walter Schäfer“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
5. Band XV O. 3. 115, Firma „Söhne & Co.“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
6. Band XVII O. 3. 11, Firma „Josef Baum“ in Mannheim: Kaufmann Franz Schneider, Mannheim, ist in das Geschäft, als persönlich haftender Gesellschafter, eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen.
7. Band XIX O. 3. 54, Firma „Gebroder Frank“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Geschäftsführer Kaufmann Ludwig Frank, Mannheim, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt. Dem Kaufmann Albert Frank, Mannheim, ist Procura erteilt.
Mannheim, 12. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Schwellingen. 3.791
Handelsregistereintrag Abt. A Band I zu O. 3. 21. Die Firma ist erloschen.
Schwellingen, 17. Nov. 1921.
Amtsgericht 2.

Mannheim. 3.845
Zum Handelsregister B Band XI O. 3. 35. Firma „Meus Transport-Gesellschaft“ in Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Frankfurt a. M., wurde heute eingetragen:
Den Kaufleuten Otto Köhler, Reinhard Dohm und Fritz Nisch, alle in Düsseldorf, ist Procura erteilt mit der Befugnis, daß jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder Prokuristen zeichnungsbevollmächtigt ist.
Mannheim, 9. Nov. 1921.
Badisches Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.846
Zum Handelsregister B Band VI O. 3. 21, Firma „Heinrich Götz Gesellschaft“ in Mannheim wurde heute eingetragen:
Durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 21. Oktober 1921 ist § 5 des Gesellschaftsvertrages geändert und neu gefaßt. Wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Friedrich Dan, Kaufmann, Mannheim, ist als Prokurist bestellt mit der Maßgabe, daß er gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft zur Zeichnung der Firma beauftragt ist.
Mannheim, 10. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Mannheim. 3.888
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band VI O. 3. 105, Firma „Mayer & Gasser“ in Mannheim: Das Geschäft ging mit dem Recht der Firmenfortführung von Kaufmann Friedrich Gasser, Mannheim, auf die Kaufleute Georg Jägerlein in Heidelberg und Theodor Reichel in Mannheim über, welche es in offener Handelsgesellschaft unter der bisherigen Firma weiterführen. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Oktober 1921 begonnen.
2. Band VI O. 3. 144, Firma „Leif & Kruse“ in Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptzweig: Mannheim: Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben.
3. Band XII O. 3. 13, Firma „Gebroder Louis“ in Mannheim: Kaufmann Friedrich Louis, Mannheim, ist in das Geschäft, als persönlich haftender Gesellschafter, eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juli 1921 begonnen.
4. Band XIX O. 3. 192, Firma „Walter Schäfer“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
5. Band XV O. 3. 115, Firma „Söhne & Co.“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
6. Band XVII O. 3. 11, Firma „Josef Baum“ in Mannheim: Kaufmann Franz Schneider, Mannheim, ist in das Geschäft, als persönlich haftender Gesellschafter, eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. November 1921 begonnen.
7. Band XIX O. 3. 54, Firma „Gebroder Frank“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Geschäftsführer Kaufmann Ludwig Frank, Mannheim, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt. Dem Kaufmann Albert Frank, Mannheim, ist Procura erteilt.
Mannheim, 12. Nov. 1921.
Bad. Amtsgericht S. 4.

Schwellingen. 3.791
Handelsregistereintrag Abt. A Band I zu O. 3. 21. Die Firma ist erloschen.
Schwellingen, 17. Nov. 1921.
Amtsgericht 2.